



**der messener turner**

**m etu**

**1 / 13**



MARIANNE & RUEDI MEISTER  
LEBENSMITTEL & MODE GMBH  
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30  
TELEFAX 031 / 765 59 66



Messen

Eichholzstrasse 21  
Telefon und Telefax 031 765 52 50

**Das stellt uf!**

**Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!**

Ihr Partner  
rund ums Holz:



CH-3254 Messen  
Fon 031 765 55 17  
Fax 031 765 55 08  
info@graberholz.ch  
www.graberholz.ch

## Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im  
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

www.steiner-messen.ch

## Schluss – hoffentlich!

### Inhalt

jugi .....	3
turnverein .....	10
turnerfamilie.....	29
aufgefallen .....	31
männerriege .....	32
agenda .....	36

Mit einer fulminanten Turnshow haben sich KiTu, Jugi und Turnverein im Rahmen der JuTu-Night von unserer ehrwürdigen, aber unterdessen doch ein wenig in die Jahre gekommenen Turnhalle verabschiedet.

Wie viele Stunden haben wir in dieser Halle trainiert, gespielt und gekämpft? Und wie viele Schweisstropfen sind dabei geflossen? Nehmen wir als Beispiel eine dreissigjährige, fleissige Turnerin. Mit MuKi, KiTu, Schulturnen, Jugi und Turnverein kommt sie vermutlich auf deutlich über 1'000 Stunden in der Turnhalle. Je nach Belastungsintensität verlor sie dabei 0.5 bis 2.5 Liter Schweiss pro Stunde – also mehr als einen Kubikmeter insgesamt.

Neben der sportlichen Verwendung war die Halle aber auch immer wieder Austragungsort für wunderbare Konzerte der Musikgesellschaft, verschiedenste Aktivitäten der Schule, Lottomatch, Skibörse und weitere Anlässe und Festivitäten.

Und nun ist Schluss – hoffentlich! Denn wir alle freuen uns auf die neue, grössere Turnhalle, die uns viele neue Möglichkeiten eröffnen wird. Bis es soweit ist, muss aber noch viel geplant, gerechnet und natürlich gebaut werden. Und wir Turnerinnen und Turner müssen nach alternativen Trainingsmöglichkeiten für die Zeit während der Bauphase suchen. Mit Kreativität, Pragmatismus und viel Vorfreude auf die neue Halle werden wir das bestimmt problemlos schaffen.

Das Redaktionsteam

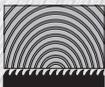
# Restaurant zum Löwen

Die Familiengeschichte seit 1822

„...wir setzen uns für die regionale und saisonale Küche ein. Wir verwenden nur wenig vorgefertigte Gerichte oder Komponenten und pflegen unser Handwerk mit viel Liebe zum Detail“.

Montag und Dienstag	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch bis Samstag	09:00 bis 23:30 Uhr geöffnet
Sonntag	09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Restaurant zum Löwen Messen GmbH · Familie Graber · Hauptstrasse 42 · 3254 Messen  
Telefon: 031 765 50 25 · Homepage: [www.loewen-messen.ch](http://www.loewen-messen.ch) · E-Mail: [info@loewen-messen.ch](mailto:info@loewen-messen.ch)



ZANGGER  
Sägerei

Fritz Zangger

Eichweg 3 – 3254 Messen  
Telefon 031 765 54 60  
Fax 031 765 67 60  
Mobile 079 797 96 12

Ihr Fachmann für:

- Bauholz – Klotzbretter – Parallelbretter roh oder gehobelt
- Lattenware – Gerüst- und Schalungsbretter – Palettenholz
- Einschneiden und weiterverarbeiten von Kundenholz



## Architekturbüro

30 Jahre  
1982 - 2012

**ISELI Architekten GmbH, Hauptstr. 3, 3254 Messen**

Heinz Iseli, Dipl. Architekt FH/STV

Natel 079 208 95 10

Tel. 031 765 55 21

[www.iseli-architekten.ch](http://www.iseli-architekten.ch)

Fax 031 765 57 60

[info@iseli-architekten.ch](mailto:info@iseli-architekten.ch)

Architektur, Planung, Bauberatung, Bauleitung, Schätzung, Verwaltung, Generalunternehmung

"Das Gebäudeprogramm" - Sanierung der Gebäudehülle



Drogerie  
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

[h.lenz@bluewin.ch](mailto:h.lenz@bluewin.ch)

[www.drogerie-lenz.ch](http://www.drogerie-lenz.ch)

## Mittelfeldplätze mit Potenzial nach oben

Kantonaler Unihockeyfinal 2013 Olten

Dieses Jahr waren drei Teams der Jugi Messen mit von der Partie. Vor dem Mittag reisten unsere ältesten Jugeler (K3) nach Olten. Nach dem Mittag mussten dann die kleinsten Jungs (K1) und Mädchen (M1) ran. Alle Teams kämpften mit vollem Elan, zeigten Einsatz und schöne Tore;)

Die ältesten Jugeler hatten einen schweren Start, das erste Spiel ging leider verloren, doch danach raufte sich die Jungs zusammen und punkteten doch noch. Am Schluss war es dann leider eine Niederlage zu viel. So verpassten sie die Spiele um das Podest. Am Schluss schaute dann der 7. Rang heraus.

Unsere kleinsten Jungs hatten ab und zu auch ein bisschen Mühe gegen die zum Teil etwas grossgewachsenen Gegenspieler. Doch sie kämpften bis zum Schluss, und auch sie holten dabei den 7. Rang heraus.

Bei den Mädchen lief es etwa gleich. Mit einer Niederlage starteten sie ins Turnier, in den folgenden Spielen konnten sie immer mithalten. Mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden schafften es die Mädels auf den 6. Rang.

Fazit: Unsere Jugeler befanden sich schön im Mittelfeld, es hat also noch genügend Potenzial nach oben. Das nächste Jahr kommt und wir sind bereit☺!

*Sascha Graber*

## Time to say goodbye

JuTu-Night 2013

Ein Abend im März. Besser gesagt zwei. Sandwiches streichen. Letzte Dekorationen. Kontrolle der technischen Anlagen. Lieferung Älplermakkronen. Vorbereitung Münz. Auffüllen Kühlschränke. Bereit? Es kann losgehen. Die Zuschauer kommen: «Reserviert? Macht zäh Franke. Chöit grad däm mitem rote Hemmli nache loufe.» «Nit reserviert? Oje!» Mann im roten Hemd spielt Tetris: «Öbber isch doch z Zwöit cho, hett aber für drü reserviert. Aber wär?» Am Ende finden alle Platz. Im schlechtesten Fall an der Bar. Auch nicht schlecht. Von ganz hinten sieht man's auch: «Grummel, Grummel.» Nächstes

Mal früher reservieren! Viele essen: «Mmmh.» Andere trinken: «Proscht!» Lose kaufen. Es hat auch Nieten. Logo!



Hinter der Bühne steigende Nervosität. Kinder warten. Kinder lachen. Kinder grübeln. Kinder kreischen. Nichts vergessen? «Requisite? Ja. Koschtüüm? Ja. Musik? Ja. Tegscht? Hiiiiifeee!» Weg ist er! Blackout! Die Spannung steigt. Alle da? Alles klar. Das Licht geht aus, die Musik an. Zitter, Bibber. Wegrennen? Zu spät! Los! Scheinwerfer an, Mik ein! Ab geht die Party und die Party geht ab! «Härzlech Willkomme!» Vasella, Obama und YB kriegen ihr Fett weg. Jetzt aber endlich KITU. Regentanz zu «It's Raining Men.» Halleluja! Wunderbar. Herzig! – Banküberfall bei Ruedi. Wir brauchen Geld für die Halle. «Aber so het me doch kei Waffe!» Klappt nicht mit Überfall! Deshalb kommt nun KI. Bob der Baumeister wird es richten. Sicher klar! Anschliessend MI: «Lollipop, Lollipop. Oh Lolli Lolli Lolli...» Tanzen. Turnen. Singen. Sehr süss! – Scharade von A wie Aarwangen bis Z wie Zug. Mik steigt von Zeit zu Zeit aus. Ärgerlich. Darauf Körperschule mit KI. Purzelbaum. Schubkarre. Handstand. «Wonnig üse Nachwuchs!» – Zwei Wünsche frei. Nur nichts Falsches sagen. Hmm? «D'Jugi K2 söu cho Bodeturne.» Sie kommen. Heizen ein! «Oppan Gangam Style!» Action pur! Bombig! – Improtheater der Rothemden. Hinter-

her M3 mit Gymnastik. «Summertime Sadness.» «Wonderful Life.» Wonderful Performance! Elegant. Modisch. Schön. Pause!



Der Turnverein zeigt sich im Geräteturnen. Stufenbarren. Barren. Genial! Lächelnd. Nichts von Anstrengung. Der Aufwand und stundenlanges Üben haben sich gelohnt. Bärenstark und geschmeidig. – Elektronische Arbeitsvermittlung. Die heilige Maria «Wes Net Net». Amüsant. In der Folge Akrobatik vom Turnverein. Schweißtreibend. Krafraubend. Aber fulminant! IA! Bombastisch! «Zuuuuugaaaaabe!» Da kriegt man Durst. Auch die zwei Sponks. Im Anschluss M2. Seilhüpfen. Entschuldigung... Rope Skipping. Jump! Rasant. Kurzweilig. Entzückend! – Der Bademeister kommt. Duschen obligatorisch! Chabis! Wasser ist zu kalt. Wenn's sein muss. Nun K3 mit Leichtathletik. Dynamisch. Ausdrucksvoll. Spitze! Zum Ende noch einmal der Turnverein. Team-Aerobic. Toll! Rapid! Schwungvoll! «Everyday I'm shuffelin!» Ein wunderbarer Abschluss einer wunderbaren Vorstellung! Es hat total Spass gemacht! Herzlichen Dank allen Verantwortlichen, allen Helferinnen und Helfern, allen Kindern, Eltern und Besuchern! Bis zum nächsten Mal! Ich freue mich!

Etienne Meuwly



## «sto bene»

Massagepraxis

Sonja Kocher

Dipl. Masseurin

Hagacker 97  
4588 Unterramsern

Tel. 079 / 312 49 21  
web [www.stobene.ch](http://www.stobene.ch)

**Klassische Massage / Fussreflexzonenmassage**

**Hot Stone Massage / Kräuterstempelmassage / Lomi Lomi Nui**

Termine nach Vereinbarung (abends oder Freitag ganzer Tag)

weitere Informationen unter [www.stobene.ch](http://www.stobene.ch)

## Fritz Liechti



# Malex

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümliweg 17  
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02  
Natel 079 356 67 02

**Lebensversicherung und Vorsorge.** *Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.*

**MobiLife**

Generalagentur Solothurn

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Ihr Berater:

**Peter Kobi** 032 351 42 50

## Jugi erstmals dabei

Straub Sport Cup 2012 / 2013

Schon kurz nach den Sommerferien haben wir mit dem Training für den Straub Sport Cup begonnen. Dieser Unihockey-Wettkampf funktioniert so, dass zuerst vier Vorrundentage und schlussendlich ein Finaltag gespielt werden.



Kurz nach den Herbstferien hatten wir den ersten Spieltag. Dort ging die übliche Suche nach einer Frauengarderobe los, welche dann leider nicht vorhanden war (wie auch an den meisten anderen Spieltagen). Als dieses Hindernis genommen war, durften wir als erstes einen Forfait-Sieg feiern, sowie einen richtigen Sieg.

Danach ging es gegen unseren Erzrivalen Hubersdorf leider etwas schlechter weiter und wir mussten eine sehr hohe Niederlage in Kauf nehmen. Insgesamt durften wir an diesem Tag drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen feiern. Dieser Tag ging mit einigen Aggressionen gegenüber Gegenspieler wie auch Mitspieler etwas aufgeheizt zu Ende.

Der zweite Spieltag, welcher Anfang Dezember in Messen stattfand, verlief etwas erfolgreicher. Wir konnten vier Siege und nur eine Niederlage verbuchen. Nun war Halbzeit in der Vorrunde und wir lagen an zweiter Stelle der Rangliste.

Der nächste Spieltag verlief leider etwas schlechter. Wir konnten nur zweimal siegen, verloren aber auch zweimal, ausserdem spielten wir einmal unentschieden. Von nun an hatten wir das Ergebnis der Qualifikation nicht mehr in der Hand, da wir am letzten Spieltag spielfrei waren. Schlussendlich standen

wir an vierter Stelle der Rangliste von insgesamt acht Mannschaften, die am Wettkampf angetreten waren.

Der Finaltag fand am selben Tag wie die JuTu-Night statt. Deswegen kam das Training vielleicht etwas zu kurz (und bei den Wenigen, die nicht an der JuTu-Night teilnahmen, sorgte Marcos Krafttraining für Muskelkater) ;). In Huttwil angekommen begannen gleich die Playoff Spiele, d.h. der Erste spielt gegen den Achten, der Zweite gegen den Siebten usw. Im ersten Spiel mussten wir gegen das fünftplatzierte Wygorazzi antreten und leider verloren wir dieses wichtige Spiel. Deswegen mussten wir um den fünften bis achten statt um den ersten bis vierten Platz spielen. Zuerst gewannen wir klar gegen Bettlach. Danach mussten wir noch gegen Niederbipp um den fünften Rang spielen. Dieses Spiel gewannen wir zwar, trotzdem artete das Spiel beinahe in eine Prügelei aus. Mit dem Schlussrangplatz fünf sind wir nun alle einigermassen zufrieden. Für das nächste Jahr steht dann hoffentlich ein Podestplatz auf dem Programm, evtl. ohne Mädchenanhang ;).

Dr Goalie Svenja

<p><b>Fenster-Renovationen «GLB Sorglos-Paket»</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Innenausbau</li> <li>Bodenbeläge</li> <li>Fenster</li> <li>Türen</li> <li>Möbel</li> <li>Schränke</li> <li>Treppen</li> <li>Küchen</li> <li>Insektenschutz</li> <li>Jalousie</li> <li>Rolläden</li> </ul>  <p><b>Fernsicht?</b> Kein Problem – mit einem Fenster von der GLB ist Ihnen eine klare Sicht garantiert. Ob runde oder eckige Fenster, moderner oder historischer Stil, Holz-, Holz/Metal-loder Kunststoff-Ausführungen, Ihren Fantasien sind keine Grenzen gesetzt.</p> <p>Unsere Fenster sind mit den neusten Technologien ausgestattet und werden in der eigenen Werkstatt produziert.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="flex: 1;"> <p>GLB Sneland Michael Rätz Grenzstrasse 25 3250 Lyss 032 387 41 20 www.glb.ch</p> </div>   <p>planen bauen einrichten</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <h1>RANG DRÖL®</h1> <h2>Körperenergie-Arbeit</h2> </div> <p>Rang Dröl ist eine einfache und tief wirksame Methode, die Selbstheilungskraft zu stärken und dem Körper zu helfen, wieder in sein Gleichgewicht zu finden.</p> <h3 style="text-align: center;">Einzelsitzungen, Vorträge, Einführungskurse</h3> <p>Infos und aktuelle Daten: Ursula Spielmann Rang Dröl-Praktikerin Bernweg 9, 3254 Messen 031 765 63 35 oder 079 254 84 09 ursula@energiewelten.ch</p>
---	--





**KIS Ingenieure GmbH**  
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau  
Hauptstrasse 38  
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65  
E-mail: [kis.messen@bluewin.ch](mailto:kis.messen@bluewin.ch)

Umnutzungen  
Neubauten  
Umbauten  
Planungen

**Wir sind  
Ihr Partner für**

Hochbau  
Wasserversorgung  
Kanalisation  
Strassenbau

Betonbau  
Stahlbetonbau  
Stahlbau  
Holzbau

**METZGERQUALITÄT**

**FLEISCH + WURST**

**Party-  
Service**

**ZÜRCHER  
★★★MESSEN**

**TEL. 031 765 52 44**

## Dorfbeizli Brunnenenthal



- Gutbürgerliche Küche
- Fondue, Raclettestübli
- Schöner Garten mit Grill
- Kinderspielplatz Genügend Parkplätze
- Donnerstag Töff-Treff

**Offen ab 09.00 Uhr**

Ruhetag:  
Dienstag und Mittwoch

## Der Töff-Treff am Donnerstag

Alice und Toni Abegglen-Freiburghaus  
Dorfbeizli  
3307 Brunnenenthal  
Tel: 031 765 52 25  
Fax: 031 765 62 00  
E-Mail: [dorfbeizli@bluewin.ch](mailto:dorfbeizli@bluewin.ch)  
Internet: [www.dorfbeizli-so.ch](http://www.dorfbeizli-so.ch)



## Unterschiedlich erfolgreich

Korbballturnier Utzenstorf, 2. November 2012

Am Freitag, 2. November 2012 machten sich zwei Korbballteams unseres Turnvereins auf zum Korbballturnier in Utzenstorf. Das erste Spiel war gleich das Derby zwischen den beiden Mannschaften. Nach anstrengenden 20 Minuten gewann Messen 2 gegen Messen 1. Während es der zweiten Mannschaft sehr gut lief, hatte das erste Team weniger Glück. Sie holten insgesamt drei Punkte und wurden somit Sechster. Der zweiten Mannschaft gelang mit den Routinierten und den Neulingen ein klasse Turnier. Sie holten zehn Punkte und wurden schliesslich Zweite.

*Jan Zürcher*

## Doppelsieg

Unihockeyturnier RTVSU Deitingen, 10. November 2012

Endlich 17 Uhr, Arbeit beendet. Mit meiner Turntasche bereits im Auto geht es auf direktem Weg nach Deitingen. Ich schaffe es gerade noch zum ersten Spiel, wobei die grüne Mannschaft (Messen 2) bereits tüchtig am Kämpfen ist.

Wie letztes Jahr starten wir Frauen mit zwei Mannschaften am diesjährigen Unihockeyturnier vom Regionaltornverband Solothurn und Umgebung. Leider haben sich nur fünf Frauen-Teams angemeldet: TV Hubersdorf, TV Schnottwil, TV Biezwil und unsere zwei Teams von Messen.

Unseren beiden Teams gelingt es, die Spiele zu gewinnen. Doch das hat zur Folge, dass im Finalspiel die blaue Mannschaft (Messen 1) gegen die grüne Mannschaft (Messen 2) antreten muss.

Obwohl wir einander den Sieg gönnen würden, kämpfen beide Mannschaften ohne Erbarmen verbissen um jeden Ball. Schliesslich muss sich Messen 1 geschlagen geben. Unsere grüne Mannschaft (Messen 2) hat gesiegt.

Abgekämpft aber zufrieden dürfen wir uns bei der Siegerehrung über die beiden obersten Podestplätze freuen.

Rangliste:	1. TV Messen 2	4. TV Schnottwil
	2. TV Messen I	5. TV Biezwil
	3. TV Hubersdorf	

Da wir nur fünf Frauen-Teams sind, können sich alle für den Kantonalfinal vom 9. März 2013 in Olten qualifizieren.



Nach den gemeinsamen sportlichen Aktivitäten sehnen sich alle nach einer «warmen» Dusche. Auch das gesellige Beisammensein kommt nicht zu kurz. Beim Plaudern, Essen und Trinken verbringen wir einen tollen Abend.

*Coni Ruh*

## Messen II im Final

Neujahrsturnier in Bätterkinden, 5. Januar 2013

Für das diesjährige Turnier haben sich nur gerade sieben Mannschaften angemeldet und so spielt jeder gegen jeden. Den Final bestreiten der Erst- und der Zweitplatzierte.

Mit zwei Teams angetreten, bewältigt der TV Messen die Spiele mit mehr oder weniger Erfolg. Vor dem letzten Gruppenspiel zwischen Welschenrohr und Messen 2 liegen diese bereits auf den Plätzen eins und zwei. Somit sind beide Teams direkt für den Final qualifiziert.



Lebensfreude  
garantiert

 **elektra**  
Strom ist unsere Stärke



**Garage Zaugg AG**

3254 Messen – 031 765 53 95 – [www.garage-zaugg.ch](http://www.garage-zaugg.ch)

*persönlich, kompetent, Ihr OPEL-Team im Bucheggberg!*

**Baugeschäft**

**Markus Reber**



Hauptstrasse 43  
**4588 Oberramsern**  
[reber-bau@bluewin.ch](mailto:reber-bau@bluewin.ch)

Tel. 031 765 56 52  
Fax 031 765 56 12  
Nat. 079 653 09 16

Nach reiflicher Überlegung entscheiden sich beide Teams, das letzte Gruppenspiel auszulassen und direkt das Finalspiel zu bestreiten, welches dann der TV Welschenrohr für sich entscheiden kann.

Den sportlichen Nachmittag lassen einige Teams und ihre Anhänger traditionell im Kirchgemeindesaal in Bätterkinden bei einem feinen Raclette ausklingen.

*Lou*

## Dr Schnee – ä Troum!

Skiweekend Schönried, 19. Januar 2013

Samstagsmorgen früh trafen wir uns im Schulhaus, um ins diesjährige Skiweekend zu fahren. Die Reise ging in diesem Jahr nach Schönried in die Bergstation Horneggli, wo wir im Masslager übernachteten. Nach einer ruhigen Fahrt im «Steiner-Büssli» kamen wir bei der Talstation an, wo wir diejenigen trafen, die mit dem Zug gereist sind. Als alle ihr Gepäck auf dem Buckel hatten, mussten wir mit dem Sesseli zur Bergstation rauf. Oben angekommen, bezogen wir gleich das Masslager. Als wir dies hatten, ging es ab auf die Skis und Snowboards.

Da das Wetter besser war als gemeldet und «dr Schnee ä Troum» war, zog es jeden sofort auf die Piste. Gegen Abend trafen sich alle in der Schneebar, die etwas unterhalb unserer Unterkunft lag. Daher mussten wir anschliessend zu Fuss zurück laufen, da die Lifte schon abgestellt hatten. Den einen ging es einfacher, den Berg hoch zu laufen, als den anderen☺.

Nach einem feinen Znacht ging es dann





auch bald mal in di «Häia». Am Sonntag wurden wir quasi aus der Unterkunft vertrieben, da sie voller Nachwuchsskirennfahrer war. Es fand nämlich ein Skirennen statt und die Nachwuchsskirennfahrer versammelten sich im Restaurant. Nach einem weiteren tollen Skitag begaben wir uns am Nachmittag um 15.30 Uhr wieder auf die Rückreise.

*Mathias Lüthi*

## Erste GV unter neuem Präsidenten

80. Generalversammlung, 25. Januar 2013

Der Präsident Mirko Zürcher begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen 80. Generalversammlung. Im Besonderen begrüsst er die 13 anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Gäste des DTV Messen, der Männerriege, des RTVSU und der Gemeinde Messen.

Das Protokoll der GV 2012 wird genehmigt und Sonja Kocher, der vorherigen Aktuarin, für das Verfassen gedankt. Die Jahresberichte des Präsidenten, der Oberturnerin und der Jugihauptleiterin, welche mit der Einladung versandt wurden, werden einstimmig genehmigt.

*Demissionen/Wahlen* – Erfreulicherweise sind im letzten Jahr keine Demissionen eingegangen. Der Präsident lässt die unveränderten Ämter im Vorstand genehmigen, sie alle werden mit einem kräftigen Applaus in ihren Ämtern wiedergewählt. Danach wird auch Mirko Zürcher als Präsident mit einem kräftigen Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

*Wahlen der Nicht-Vorstandsmitglieder* – Mirko Zürcher informiert, dass das TK in Leiterteam umgetauft und vergrößert wird, da im TV mittlerweile viele verschiedene Disziplinen angeboten werden.

Neu im Leiterteam sind Marc Rätz, Robin Scheidegger und Livia Schüpbach. Sie werden einstimmig und mit einem kräftigen Applaus gewählt. Der Präsident lässt anschliessend alle anderen, die ein Amt ausserhalb des Vorstandes ausführen, für ein weiteres Jahr bestätigen.

*Mutationen* – Leider hat sich in diesem Jahr mit Sina Jaggi ein Mitglied entschlossen, aus dem Verein auszutreten.

Erfreulicherweise können wir dieses Jahr sieben neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Es sind dies Yannick Schluep, Florian Remund, Jan Stähli, Esther Wyss, Nadine Habegger, Theres Krieg und Flavia Schüpbach. Ausserdem wechseln zwei Passivmitglieder zum Aktivmitglied, es sind dies Samuel Gisiger und Beat Baumgartner.

*Regionalturnfest 2014* – Michael Rätz informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über das Regionalturnfest 2014. Er zeigt eine Variante des Logos des RTF 2014, [www.rtf2014messen.ch](http://www.rtf2014messen.ch) ist die offizielle Internetseite. Diese wird von Thomas Affolter unterhalten und gesponsert. Michael Rätz stellt der Versammlung das OK vor, bestehend aus ihm (OK-Präsident), Franziska Bürki (Vizepräsidentin), Carla Scheidegger (Sekretariat), Roland Iseli (Finanzen/Rechnungsbüro), Stefan Schneider (Festwirtschaft/Bar), Martin Aeberhardt (Unterhaltung), Matthias Rätz (Turnkomitee), Martin Uhlmann (Sponsoring/Marketing), Jessica Stähli (Personal), Bruno Graber (Baukomitee) und Marc Ritz (Vertretung RTVSU). Michael macht nochmals darauf aufmerksam, dass wir an diesem Turnfest auf die Hilfe jedes einzelnen Mitglieds angewiesen sein werden.

Weiter zeigt Michael einen Plan des Festgeländes. Es werden rund 1'500 bis 2'000 Turnende teilnehmen. Danach folgt Martin Uhlmann, welcher kurz das Sponsoringkonzept erläutert.

Das Programm am Turnfest sieht folgendermassen aus: Am Freitag findet der LMM und das Geräteturnen statt, am Samstag der Vereinswettkampf der Aktiven und am Sonntag der Vereinswettkampf und die Stafetten der Jugend. Es wird eine Bar mit DJ und ein WM-Public-Viewing geben, ausserdem konnte für Samstag die Partyband Tornados engagiert werden. Das oberaargauische Schwingfest findet wie 2003 am Wochenende vorher statt. Die Infrastruktur kann zum Teil gemeinsam benutzt werden.



# «ANLEGEN»

Als bodenständige Bank kennen wir das Leben in und um den Bucheggberg und stehen in nahem Kontakt mit den Kunden. Ein Anlagekapital, das sich für alle auszahlt. [www.slbucheggberg.ch](http://www.slbucheggberg.ch)

EINE BANK WIE DAS LAND

 **SLB** SPAR-UNDLEIHKASSE  
BUCHEGGBERG AG

*Jahresprogramm 2013* – Carla Scheidegger präsentiert das Jahresprogramm 2013 und erläutert die wichtigsten Punkte. Das Programm startet mit dem Unihockey Kantonalfinal in Olten. Danach folgen die JuTu-Night und die Finalrunde des Straub-Cups, welche am selben Wochenende stattfinden. Das Trainingsweekend, als Vorbereitung auf das ETF, findet in Sumiswald statt. Es findet wie letztes Mal zusammen mit der Jugi und der Männerriege statt.

Am ersten Wochenende startet das ETF mit dem Turnwettkampf. Der LMM wird wahrscheinlich am Donnerstag 20. Juni stattfinden. Am zweiten Wochenende folgt dann der Vereinswettkampf.

Im September nimmt der TV wiederum am Quer durch Solothurn teil. Im November ruft die Skibörse und der Lottomatch Käufer und Spieler, jedoch ist noch unklar wo, Abklärungen sind am Laufen.

*Jugendriege* – Selina Davatz informiert über die Geschehnisse in der Jugendriege 2012, u.a. wurde eine Umstrukturierung der einzelnen Riegen durchgeführt. Es sind nun alle drei Kategorien geschlechtergetrennt.

Selina dankt allen Jugileitern für ihren Einsatz, den Sponsoren für das neue Trainerjäggli, allen Helfern bei den Papiersammlungen und allen anderen, die die Jugi in irgendeiner Art unterstützen, ganz herzlich.

*Ehrungen* – Carla Scheidegger nimmt die Ehrungen für fleissiges Turnen vor. 46 TurnerInnen waren zumindest einmal in der Turnhalle oder bei einem Anlass dabei, 22 TurnerInnen erreichten das Vereinsjahr. Durchschnittlich waren 21 Personen pro Training anwesend. Am fleissigsten die Turnstunden besucht und somit eine Auszeichnung erhalten haben Martin Uhlmann, Carla Scheidegger, Jonas Schori, Kerstin Hausammann, Mirko Zürcher, Daniel Schott und Sabrina Stähli. Zusätzlich wird ein Krug für die 7. Auszeichnung für fleissiges Turnen an Daniel Schott überreicht. Daniel Schott hat bereits zum 21. Mal eine Auszeichnung für fleissiges Turnen erhalten.

*Vereinscup* – Carla Scheidegger verkündet die Resultate des Vereinscups 2012. Bei den Herren darf Jonas Schori den Siegerpokal entgegennehmen. Nach ihm rangiert sind Mirko Zürcher und Martin Uhlmann. Bei den Damen siegt Carla Scheidegger vor Kerstin Hausammann und Sabrina Stähli.

Jessica Stähli



# Wir wünschen dem TV und der Jugi Messen...





# ... ein erfolgreiches Eidgenössisches Turnfest in Biel!



**Antikschreinerei**



**Max Büchi**

- *Chemische Holzbeizerei*
- *Restaurationen*
- *Möbelpolierwerkstätte*

Privat:  
Dorfstrasse 84  
3307 Brunnenthal  
Telefon 031 765 57 09  
Natel 079 348 85 71

Freiburgstrasse 405  
3018 Bern  
Telefon 031 991 05 31  
Fax 031 991 05 13  
[info@antikschreinerei-buechi.ch](mailto:info@antikschreinerei-buechi.ch)



Doris Rätz Oberwilstr. 35 4579 Gossliwil  
Tel. 032 661 1828 [www.kreuz-gossliwil.ch](http://www.kreuz-gossliwil.ch)

Montag und Dienstag geschlossen

**Adrian Schär**



**Holzbau**

**Innenausbau**

Brunnenthal

Natel 079 / 208 94 12

**[www.adrianschaer.ch](http://www.adrianschaer.ch)**

## Charakterschule...

### Korbballmeisterschaft 2012/2013, Kategorie A

Mit grosser Freude und ebenso grosser Ehrfurcht starteten wir im November 2012 in die Korbball-Wintermeisterschaft 2012/2013 des RTVSU. In der Saison 2011/2012 sind wir überraschend aufgestiegen und mussten uns nun in der obersten Spielklasse beweisen. Gleichzeitig wurde auf diese Saison hin der Modus geändert, so dass wir mehr Spiele absolvieren durften und längere Spielzeiten hatten. Leider wurde aus unserem Vorhaben, uns in der Kategorie A zu beweisen, nicht viel.

Bevor überhaupt der erste Match gespielt wurde, gab es bereits den ersten Aufreger: Wir durften/mussten gemäss Spielplan zweimal auswärts in Lapersdorf, dem entferntesten Spielort, antreten. Im Nachhinein betrachtet war dies eigentlich schon ein guter Vorgeschmack auf die Saison... Machen wir es kurz und schmerzlos: Wir sind mit null Punkten und einer Korbdifferenz von – 43 Körben leider sang- und klanglos wieder abgestiegen!

Die Gründe dafür sind mannigfaltig: Wir haben ein sehr junges Team, welches für die Kategorie A vielleicht noch nicht ganz reif war. Zudem führen dauernde Niederlagen zu einer negativen Spirale, welche schwer zu durchbrechen ist und in welcher einem das Glück in der Regel auch nicht hold ist. So verloren wir einige Spiele mit nur einem Korb Unterschied. Jedoch fehlte mir manchmal auch etwas der letzte Biss, der unbedingte Wille, einen Match auch wirklich zu gewinnen, egal wie (wie wir dies teilweise im Unihockey zeigen)!

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Saison trotz des Misserfolgs eine gute Erfahrung für uns war. Ich bin überzeugt, dass wir uns weiter verbessern werden und künftig auch mal ein gutes Wörtchen in der Kategorie A mitsprechen werden!

Was nehmen wir aus dieser Saison mit? Wenn Niederlagen den Charakter formen, wie öfters behauptet wird, so sind wir nach dieser Saison extrem charakterstark☺!

*Martin Uhlmann*

## Eine Saison zum Aufbauen

Korbballmeisterschaft 2012/2013, Kategorie B

Nach der durchwachsenen letzten Saison stiegen wir mit neuer Motivation in die Korbball-Meisterschaft der Kat. B. Unsere Ziele waren schwer zu definieren, war es doch in beiden Messner Mannschaften zu Rotationen und Spielerzuwachs gekommen. Unser Team sah sich beim Bestand von 10 Mann mit völlig neuen Problemen konfrontiert: Um nicht unnötig viel Verwirrung in den Spielen zu erzeugen, beschlossen wir, die einzelnen Runden mit jeweils 7 Spielern zu absolvieren. Dank der umsichtigen Einteilung und Planung von Spielführer Lou kamen so auch alle zu genügend Spiel- bzw. Fanpraxis.

Wir starteten somit mit der Zielsetzung «gesichertes Mittelfeld PLUS» in Nennigkofen in die neue Saison. In Abwesenheit einiger Routiniers kamen unsere beiden Neuzugänge Jan Stähli und Flo zu ihrer Feuertaufe gegen den Aufsteiger aus Hubersdorf. Nach zähem Kampf konnten wir das Spiel mit 5:4 gewinnen und so einen positiven Start hinlegen. Zwei Wochen später durften wir zu Hause antreten, hier konnten wir einen Sieg gegen Selzach I und ein erzwungenes Remis gegen Rüttenen verbuchen. Die erste Niederlage mussten wir in der nächsten Runde einstecken, das bis anhin ungeschlagene Nennigkofen 3 schlug uns deutlich mit 2:5.

Trotzdem lagen wir nach wie vor gut im Rennen, nach den Siegen gegen Solothurn (6:5), Hubersdorf (6:1) und Rüttenen (5:3) in den darauffolgenden Runden konnte sogar Richtung Tabellenspitze geschickt werden. Leider machte die direkt darauffolgende Niederlage gegen Selzach die letzten Aufstiegschancen zunichte. Am letzten Spieltag konnten wir uns mit zwei Siegen gegen das bereits aufgestiegene Nennigkofen und Solothurn, mit denen wir uns einmal mehr eine herzliche Spielschlacht (...) lieferten, den 2. Gruppenrang sichern.

Ich denke, für diesen Rang hätten wir anfangs Saison gerne unterschrieben. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, unseren drei Jungspunden meine Anerkennung für ihre tolle Saison auszudrücken. Sie haben sich als sehr lernfähig erwiesen und in nicht wenigen Situationen bereits entscheidend zum Erfolg beigetragen. Weiter so!

*Mirko*

## Für die einen Frust, für die anderen Trost

Unihockey-Kantonalfinal Damen, 9. März 2013 in Olten

Nach der riesigen Teilnehmerzahl am Qualifikations-Turnier im November traten wir am Samstag, 9. März mit einer etwas verschmälerten Truppe in Olten an. Doch immer noch stolze zwei Damen-Teams und ein Herren-Team konnten sich für eben dieses Final-Turnier qualifizieren.

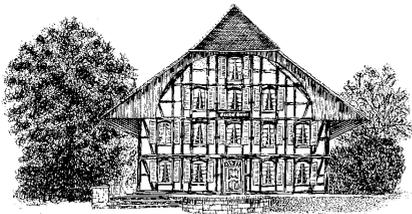
Die Herren hatten von Anfang an ihre Mühe... Die Verkehrsverhältnisse von Messen nach Olten brachten sie beinahe um den ersten Match. Schlussendlich hat es ihnen aber gereicht, rechtzeitig in Olten einzutreffen. Die Frauen hatten dank dem späteren Spielbeginn nicht mit diesem Problem zu kämpfen.

Für das Team 2 begann das Turnier sehr gut. Die ersten paar Matches konnten sie meistens sehr deutlich für sich entscheiden, so zum Beispiel den zweiten Match gegen Büren mit 7:1. Ihre Leistung konnten sie bis vor die Rangierungsspiele auch halten. Bei diesen jedoch war das Glück nicht auf ihrer Seite und sie verloren knapp gegen die Schnottwilerinnen mit 2:1.

Das Team 1 startete weniger erfolgreich. Ein Mit-Grund dafür ist sicher auch, dass die verletzte Sabrina zwar ebenbürtig ersetzt werden konnte, das Zusammenspiel in einem nicht so eingespielten Team aber halt eben doch noch etwas haperte. Gleich das erste Spiel gegen die zusammengewürfelte Plausch-Mannschaft der Schnottwilerinnen verloren sie 2:1, was natürlich sogleich am Ego nagte. Mit aber schlussendlich doch ein paar Siegen konnten sie an die Rangierungsspiele antreten. Aber auch sie verloren das erste Spiel gegen die eigentlich im vorherigen Match geschlagenen Dulikerinnen.

So kam es wie es kommen musste, im Spiel um den 3. und 4. Platz trafen die beiden Messner Mannschaften aufeinander. Für die einen Trost, für die anderen Frust, so konnte man wenigstens mit einem Podestplatz für den TV Messen rechnen. Es ist aber immer wieder eine spezielle Situation, gegen das Team, gegen welches man schon in etlichen Trainings spielte, dann im «Ernstfall» anzutreten. Das Endresultat 5:2 brachte schlussendlich Messen 2 auf das Treppchen.

*Livia Schüpbach*



Peter Schori  
3254 Messen SO  
Telefon 031 / 765 52 11  
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

## Gasthof Sonne

Grosser Parkplatz  
Mittwoch und Donnerstag geschlossen

## MOTO BOUTIQUE ZIMMERMANN

Ihr Spezialist

MOTORRADBEKLEIDUNG

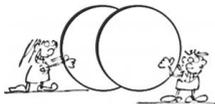
3254 Messen | Hauptstr. 105 | Fon 031 765 60 60 | [www.m-b-z.ch](http://www.m-b-z.ch)



- Quad
- Scooter
- MX-Bikes

**KTM**

**YAMAHA**



Bewegung – Ernährung – Entspannung –  
Bucheggberg

### Aetigkofen Turnhalle:

Bodytoning

Bodytoning 60 plus

### Messen:

Nordic Walking Spezial

Entspannung

Aqua-Fit

Anmeldung und Auskunft Cornelia Roth-Hungerbühler Tel: 079 740 39 15,  
E-Mail: [roth.hubue@bluewin.ch](mailto:roth.hubue@bluewin.ch), Dipl. Gesundheits- und Bewegungstrainerin,  
Einzelcoaching auf Anfrage



Möösliweg 9  
3254 Messen  
Telefon 031 765 58 75  
Mobil 079 453 28 50

[regina.raez@bluewin.ch](mailto:regina.raez@bluewin.ch)  
Termin nach Vereinbarung

**Regina Rätz-Münger**  
Naildesignerin



## Stau auf der Autobahn, Stau im Spielfluss

Unihockey-Kantonalfinal Herren, 9. März 2013 in Olten

Der erste Match gegen den TV Biezwil I ging knapp verloren, vielleicht lag es daran, dass dreiviertel des Teams im Stau stand und erst kurz vor dem Spiel ankam; das Umziehen fand dann gleich am Spielfeldrand statt. Zum Glück konnten wir uns aber bis zum zweiten Match fangen und diesen zu unseren Gunsten entscheiden. Nach weiteren Höhen und Tiefen in der Gruppenphase endete diese für uns schlussendlich auf Rang 3.

Es gab an diesem Abend bei der Kategorie der Männer zwei Gruppen mit je 6 Teams. Zuerst werden in der Gruppenphase die Plätze unter sich ausgespielt und danach wird in einer Finalrunde der Gesamtsieger ausgemacht. Da nur die ersten zwei Teams in die Finalrunde kommen, mussten wir - da wir nur auf Rang 3 in unserer Gruppe waren - gegen den TV Biezwil 2 im Kreuzspiel um den Gesamtplatz 5 spielen. Dieses Spiel ging zwar zu Gunsten des TV Biezwil 2 aus, doch bei der Rangverkündigung wurden wir zusammen mit dem TV Biezwil 2 auf Rang 5 aufgeführt.

*Marco Spielmann*

## Final verpatzt

Straub Sport Cup 2012/2013 Damen

Der Straub Sport Cup der Damen fand diese Saison erst zum zweiten Mal statt und wieder nahmen 5 Teams daran teil. Der TV Messen war wieder mit zwei Teams dabei. In den 12 Vorrundenspielen erspielte sich das Team Messen I in den blauen Dress 9 Punkte und startete somit auf dem 3. Rang in die Finalrunde. Messen II in grün gewann alle 12 Spiele und startete mit 24 Punkten und als Favorit in den Final. Zwischen den beiden Messen Teams stand der SV Dürrenroth gefährlich nah mit 16 Punkten.

Es folgte der Finaltag vom 23. März im Nationalen Sportzentrum in Huttwil. Und bekanntlich kommt ja alles anders als man denkt... 3 von 4 Spielen verloren die Favoritinnen in grün – eventuelle Nachwehen der JuTu-Night sind aber ausgeschlossen. Das Zusammenspiel der Verteidigung klappte leider nicht immer und die schon ziemlich müden Beine – schliesslich war es eine harte

Saison – vermochten nicht mehr zu sprinten. Auf diesem ar\*\*\*glatten Hallenboden war es aber auch sehr schwer, zackige Bewegungen zu machen, da die Schuhe einfach weiterglitten... Da nützten auch alle Versuche, die Sohle klebriger zu machen - Haarspray, in eine Bier-Pfütze treten, Spucke,... - nichts und wir rutschten tapfer weiter. Eine äusserst kräfteaubende Angelegenheit... Der rutschige Boden war dafür für unsere Torhüterin Svenja (eigentlich M3) von Vorteil. Doch auch sie zeigte bereits eine starke Unihockeysaison, spielte am Morgen noch den Final bei den Jugelern, und so waren die Arme wohl auch nicht mehr so schnell oben wie sonst. Aber dennoch ein grosses Merci, dass Svenja die ganze Saison unser Tor so toll gehütet hat.



Dass Team grün aber am besagten Finaltag in einer kleineren Krise steckte, bemerkte auch der Vorrunden-Zweite SV Dürrenroth. Die Damen liessen sich die Chance nicht nehmen und schnappten sich verdient mit lauter Siegen den

ersten Platz. Dafür spielten die blauen Messner umso besser!! Wenn auch mit externer Hilfe von zwei Unihockeyanerinnen kämpften sie hart um ihren dritten Platz und konnten diesen am Schluss auch verdient feiern!!

Es war bereits 16:15 und die JuTu-Night in Messen fing schon bald an. Also nichts wie los in die Autos (duschen kann, wer will, zu Hause) und zurück nach Messen!! Und als auch dort alle Auftritte und Einsätze geschafft waren, zückten wir unseren Champagner und feierten die gute Unihockey-saison ausgiebig.

*Selina Davatz*

## Morgenstund hat Gold im Mund

### Straub Sport Cup 2012/2013 Herren

Nachdem wir Männer die Erfolge, welche unsere Unihockeyanerinnen im Straub-Cup erzielten, interessiert verfolgt hatten, wurden auch wir von der allgegenwärtigen Euphorie gepackt. Wir wollten unbedingt mitmischen. Wie alle neu angemeldeten Teams mussten auch wir in der dritten, also der untersten Stärkekategorie starten. Uns wurde jedoch von Seiten des Organisationskomitees zugesichert, dass der Sieger der 3. Stärkekategorie automatisch in die 2. Stärkekategorie aufsteigt, was sogleich auch als unser offizielles Saisonziel erklärt wurde.

Unsere Stärkekategorie setzte sich aus fünf weiteren Teams zusammen, welche allesamt in der Region Oberaargau/Emmental zu Hause sind. Der Modus, nach welchem gespielt wird, ist so unkompliziert wie auch fair. Jedes Team spielt in der «Regular Season» drei Mal gegen jedes der fünf anderen Teams. Sind diese Spiele ausgetragen, wird die erspielte Punktzahl halbiert. Mit dieser halbierten Punktzahl reist man dann an den Finaltag. Dort spielt man innerhalb von wenigen Stunden noch ein letztes Mal gegen jedes der fünf anderen Teams. So gesehen spielt man also vier Mal gegen jedes Team, wobei die vierte Runde doppelt gewertet wird. Bereits nach den ersten Spielen war uns klar, dass es keineswegs einfach werden würde, unser Saisonziel zu realisieren. Die anderen Teams spielten mit viel Einsatz und Leidenschaft und das spielerische Niveau war dem der zweiten Stärkekategorie beinahe ebenbürtig. Mit mindestens ebenso viel Leidenschaft und spielerischem Können gelang es uns nach Ende der «Regular Season», den ersten Tabellenplatz mit drei Punkten Abstand auf den Tabellenzweiten zu sichern.

Am Samstagmorgen, 23. März war es dann soweit. Um 5:30 Uhr in der Früh besammelten wir uns, um die Anreise an den Finaltag nach Huttwil anzutreten. So einige hatten in den frühen Morgenstunden zu kämpfen, insbesondere diejenigen, welche die physische sowie auch mentale Belastung des Vorabends noch nicht ganz verarbeitet hatten (der TV Messen führte an diesem Wochenende die JuTu-Night durch). Dass unser Dreipunkte-Polster gemäss dem oben erklärten Spielmodus auf eineinhalb Punkte reduziert wurde, machte die Aufgabe nicht gerade einfacher. Auf dem Spielfeld war von dieser zusätzlichen Belastung jedoch nichts mehr zu sehen. Wir spielten unser bestes Unihockey

und zeigten eine grandiose Teamleistung. Gegner um Gegner fegten wir indisputabel vom Platz. Erwähnenswert ist vor allem die Leistung, welche unser Rookie-Torhüter Jan Stähli zeigte. Er brachte die gegnerischen Angreifer zur Verzweiflung und hexte, als hätten wir ihn direkt aus Hogwarts eingeflogen. Lediglich drei Mal musste er in den ersten vier Spielen hinter sich greifen! Ein besonderes Lob geht auch an unseren «alt»-bewährten Routinier Tini, der den jungen Gegenspielern mit seiner läuferischen Stärke und Spielgewandtheit zu zeigen vermochte, wie der Hase läuft. Nachdem wir auch das vierte Spiel gewinnen konnten, war es bereits in Stein gemeißelt: TV Messen holt sich den Sieg in der 3. Stärkeklasse und steigt in die 2. Stärkeklasse auf!



Die letzte Challenge bestand nun darin, das Feiern aufzuschieben, da wir am Abend noch einmal zu Höchstleistungen auflaufen mussten. Diese Herausforderung gestaltete sich schwieriger als erhofft, da wir schon um 10 Uhr unseren Aufstieg bejubeln konnten. Jedoch meisterten wir auch diese Aufgabe bravourös und vermochten anschliessend ebenfalls die Feier standesgemäss nachzuholen.

*Robinho*

## Runde Geburtstage 2013

20 Jahre	29. Januar	Marco Hofer
	20. Februar	Tanja Röthlisberger
	19. Mai	Sascha Graber
	26. Juni	Danja Schüpbach
	7. September	Michelle Schluep
	22. September	Florian Remund
50 Jahre	7. Oktober	Jan Stähli
	31. Januar	Hans Glauser
	1. Februar	Philipp Schüpbach
	12. April	Daniel Leibundgut
70 Jahre	30. Juni	Roland Iseli
	16. August	Otto Schneiter
	8. Dezember	Paul Kummer

## Geburten

Wir gratulieren Jakob und Monika Spielmann-Ingold zur Geburt von Felix am 2. April 2013.

**OETTERLI  
KAFFEE**  
Röstkunst seit 1895

## Erleben Sie Kaffeekultur pur.

Geniessen Sie unseren Kaffee – bei schönen  
Begegnungen, feinen Gesprächen, guten Gedanken.

4500 Solothurn · 032 622 80 81 · [www.oetterli.ch](http://www.oetterli.ch)



metu | 13

# zangger

Dreschhüttenweg 3  
3254 Messen  
Tel. 031 765 54 20  
Fax 031 765 62 17

[www.zangger-messen.ch](http://www.zangger-messen.ch)  
[info@zangger-messen.ch](mailto:info@zangger-messen.ch)

## Freude an Holz

Innenausbau  
Möbel  
Küchenbau  
Bauschreinerei



Christoph Studer  
Hauptstrasse 1  
3254 Messen  
[www.studiscar.ch](http://www.studiscar.ch)  
031 765 55 65  
079 206 08 79

Verkauf und Ankauf von Occasionen  
Reparatur- und Service Arbeiten  
Carrosserie- und Lackierarbeiten  
Ausbeulen (Drücken) ohne Lackieren  
Scheibenersatz, Pneuservice  
Verkauf und Vermietung von Anhängern

## Wir unterstützen Ihre Pläne.



Für individuelle Finanzierungslösungen  
kontaktieren Sie:

Richard Enzler  
Telefon 032 654 23 12 oder  
Telefon 032 624 53 28  
[richard.enzler@credit-suisse.com](mailto:richard.enzler@credit-suisse.com)  
[www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com)

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE



## Weiter ist uns aufgefallen

... dass nach den Aerobicern Sämi und Thesi die nächsten «Oldies» zwecks ETF-Vorbereitungen eintrudeln: Welcome Eti und Böimli! Bleibt die Frage: Wo bleiben Roli und Libi?!?

... dass für die Technikprobleme an der JuTu-Night für einmal nicht diese selber schuld war, sondern mangelhaftes Know-how unsererseits!

... dass Fäbu Schneider an der JuTu-Night ein kleines Malheur passierte – gute Besserung.

... dass Lou aufgrund dieses Malheurs nicht am Straub Cup-Final teilnehmen konnte und nicht aufgrund der unmenschlichen Abfahrtszeit von 5.30 Uhr (wie böse Zungen vielleicht behaupten könnten).

... dass im Skiweekend eine Schneebar zu einer regelrechten Völkerwanderung (ver)führte.

... dass am SOTV-Kantonalfinal Unihockey in Olten das halbe Schiriteam aus Messen stammte. Grosser Dank an alle!

... dass Robin und Livia nach der GV in der Hornusserbar schon mal etwas Akrobatik für die JuTu-Night proben wollten – mit eher schmerzhaften Folgen für Livia...

... dass sich Renate und Chrigu Bloch im Mai «uf und drvo» machen. Und der metu damit einen treuen Inserenten verliert.

... dass es Ende Juni eine grosse 50er-Party geben wird.

## Tolles Skiwetter und ein feines Fondue

Skiweekend, 19./20. Januar 2013 in Saanenmöser

Das zweite Skiweekend wurde wieder im Skigebiet Gstaad Mountain Rides durchgeführt. Bei Minus-Temperaturen und Schneeregen versammelten wir uns beim Schulhaus Bühl, um dann zwei Stunden später unseren ersten Eindruck zu geniessen:



Der Einstieg für dieses Skiweekend war geglückt. Nach einer kurzen Pause stand die Abfahrt zu unserer Unterkunft an. Da steht es unser neues «Zuhause». Zwar kein Party-lokal mit Bar und Disco, aber sehr gemütlich und zweckmässig mit einer Gourmet Küche.

Ihr denkt nun sicher alle, dass die Männerriege nur in die Berge fahre, um die Aussicht zu geniessen und die Bäuche voll zu schlagen. Falsch! Bis die Transportbahnen am Samstagnachmittag den Betrieb einstellten, wurde gebrettet. Unser Ziel, das «Billett» herauszufahren und alle unfallfrei, aber müde in der Hütte wiederzusehen, wurde erreicht.

Als nächstes folgte der gemütliche Teil. Nach den Fleischplatten vom letzten Jahr war dieses Jahr ein traditionelles Fondue an der Reihe.

Wir wurden vom Gastgeber richtiggehend «gemästet». Der Kirsch musste unsere Schlafruhe retten und er wurde als vorbeugende Massnahme gegen den berühmten Käseklumpen im Bauch auch kräftig eingesetzt.





Nach dem obligatorischen Dessert wurde noch eifrig miteinander diskutiert und bevor es Mitternacht wurde, waren die Lichter gelöscht.

Nach einer erholsamen Nacht folgte der zweite Tag. Weil der Fön an diesem Tag unser treuer Begleiter war, stand einem intensiven Skitag nichts mehr im Weg. Wir genossen die Skihänge, übten an der Carving-Technik und hatten vor allem viel Spass.

Zum Abschluss bedanken wir uns für die Organisation bei Chrigu. Es het gfägt!

*Daniel Schertenleib*

## Wieder sieben Siege!

Volleyball-Wintermeisterschaft 2012/2013, Kategorie C

Gut vorbereitet und mit viel Tatendrang stiegen wir in den ersten Spieltag.

Mit einem Startsieg von 25:15 gegen Müntschemier 2 gelang der Start nach Mass! Die drei anderen Spiele verloren wir leider sehr knapp (zweimal 23:25). Obwohl ein Sieg drei Niederlagen gegenübersteht, erreichten wir dennoch ein positives Gesamt-Score!

Zweiter Spieltag: Vier Niederlagen - Sofort vergessen!

Am dritten Spieltag konnten wir drei Siege feiern (zweimal gegen Schüpfen und einmal gegen Ammerzwil 29:27).

Der Start zur Rückrunde verlief super. In unserer Messen-Halle erreichten wir drei Siege.

Am 5. Spieltag folgte dann wieder die Achterbahnfahrt, wie letzte Saison. Dies bedeutete leider wieder vier Niederlagen.

6. und letzter Spieltag: Leider konnten wir nur noch einen Sieg gegen Ammerzwil feiern. Somit mussten wir uns wieder mit dem 6. Schlussrang begnügen (Sieben Siege und 14 Punkte).

Aber die Hoffnung stirbt nie, mit etwas mehr Glück werden wir uns nächste Saison in der Rangliste tendenziell aufwärts bewegen!

*Peter Krieg*

## Start geglückt – Rückrunde mager

Volleyballmeisterschaft, Kat. A

Nach der ersten Saison in der obersten Spielkategorie waren wir gespannt auf die neue Saison. Die Spieler im Team waren immer noch die gleichen (nur ein Jahr älter!) und sonderlich viel hatten wir ja eigentlich nicht trainiert. Nicht minder waren wir aber top motiviert, unser Bestes zu geben.

Die ersten beiden Spiele der Vorrunde gegen Nidau und Meinisberg verliefen sehr gut und wir konnten bereits 3 Satzgewinne verbuchen. Es folgten noch zwei Partien gegen ebenbürtige Gegner, bei welchen wir die Satzgewinne teilten. Am Schluss der Vorrunde resultierte ein Punktetotal von 10 und wir waren alle recht zufrieden damit.

Die Rückrunde verlief nicht immer nach unserem Geschmack. Es gab da auch zwei Spiele, bei denen uns kurz vor dem Sieg der Mut, das Geschick, die Abgeklärtheit oder was auch immer verliess und die bösen Geister das Spiel noch zu unseren Ungunsten kehren konnten. So auch geschehen gegen Brüttelen, der absolut stärksten Mannschaft in der Gruppe, welche wir bis zum Stand von 20:14 regelrecht vorführten, anschliessend aber mit 24:26 verloren.

Die Saison beendeten wir auf dem 7. Platz von 8 Mannschaften. Der Ligaerhalt war somit gesichert.

Die Resultate beider Mannschaften sind auf der Homepage [www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch) unter der Rubrik Männerriege / Resultate aufgeführt.

*Michael Remund*

## 45. Generalversammlung

17. April 2013, Restaurant Löwen Messen

Der Präsident begrüsst 19 Turner (bei 10 Entschuldigungen) sowie Carla Scheidegger und Jessica Stähli als Delegation des Turnvereins.

Das Protokoll der letztjährigen GV und der Jahresbericht des Präsidenten werden einstimmig genehmigt und verdankt. Es werden auch die beiden Protokolle der Ausserordentlichen Vereinsversammlungen genehmigt, welche nötig waren, damit der Verein auf den 1.1.2013 dem STV beitreten konnte.

In der Kasse kann auch in diesem Jahr dank diversen Einsätzen ein kleiner Überschuss ausgewiesen werden.

Richard Mollet wird mit Applaus in den Verein aufgenommen.

Daniel Schertenleib tritt zurück und Stephan Oberholzer wird neu in den Vorstand gewählt. Der neue Vorstand: ChristophENZler, Stephan Oberholzer, Peter Krieg, Philipp Schüpbach, Michael Remund und Roland Iseli. Daniel Siegenthaler und Fritz Schneider amten als Rechnungsrevisoren.

An der Vereinsmeisterschaft haben 26 Mitglieder mitgemacht. Die drei Podestplätze gehen an Roland Iseli, Philipp Schüpbach und Michael Remund.

Die Arbeit der Turnleiter Philipp Schüpbach und Michael Remund und die 6 Jahre Vorstandsarbeit von Daniel Schertenleib werden verdankt. Für die Organisation des Skiweekends, der Bergtour und der Bettagswanderung geht der Dank an Christian Bloch, Philipp Schüpbach und das Bettagswanderungs-Team (Fritz Schüpbach, Edi Kaufmann und Paul Kummer).

Philipp stellt die Bergtour vor, welche uns am 24./25. August von Kandersteg über die «Rote Totz Lücke» zur Lämmerenhütte und am Sonntag über das Schwarzhorn nach Montana führen wird.

Fritz Schüpbach orientiert über die Varianten der Bettagswanderung. Die Versammlung stimmt für die Route über den Bucheggberg.

Nach weiteren Informationen und dem Grusswort der Turnvereindelegation schliesst der Präsident die Generalversammlung.

Weitere Informationen zur Männerriege unter [www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch).

Roland Iseli

1.5.	jugi	UBS Kids Cup Biberist
8.5.	jugi / tv	Geländelauf Messen
11. / 12.5.	jugi / tv / mr	Trainingsweekend Sumiswald
18.5.	tv	Chläggi Cup Wilchingen
25.5.	jugi	Papiersammlung
13. – 16.6.	jugi / tv / mr	Eidgenössisches Turnfest Biel
20. – 23.6.	jugi / tv / mr	Eidgenössisches Turnfest Biel
29.6.	tv	KMV Solothurn
6.7. – 12.8.	jugi / mr	Ferien
15.7. – 4.8.	tv	Ferien
13.8.	jugi	Neueinteilung
16.8.	tv / mr	Plauschturnier Messen
24.8.	jugi	Kantonalfinal UBS Kids Cup Biberist
24. / 25.8.	mr	Bergtour
1.9.	jugi	Jugisporttag Grenchen
6.9.	jugi / tv	Quer durch Solothurn
15.9.	mr	Bettagswanderung
21.9.	jugi	Jugi-OL Lüterkofen
22.9.	tv	Schlussturnen Schnottwil
<b>30.9.</b>	<b>Redaktionsschluss messener turner</b>	
1. – 16.10.	mr	Ferien
1. – 23.10.	jugi	Ferien
14. – 20.10.	tv	Ferien
25.10.	tv	Delegiertenversammlung RTVSU Subingen

## Impressum «der messener turner»

Ausgabe I / 13, 33. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 700 Exemplaren.

<i>Kontakt</i>	Turnverein Messen	metu:	roni.hofer@triadis.ch
	der messener turner	tv:	zueri85@bluewin.ch
	3254 Messen	mr:	kis.messen@bluewin.ch
		jugi:	selina.davatz@bluewin.ch

*Redaktion* Sonja Kocher, Roni Hofer und Martin Uhlmann

*Druck* Meuwly GmbH, Hindelbank



**Ihr Partner für Ihre Haustechnik  
in Heizraum Bad und Küche...**

**Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.haustech-wachter.ch](http://www.haustech-wachter.ch)**

**Büro / Werkstatt**

**CH-3427 Utzenorf**  
Bahnhofstrasse 37

Telefon 032 665 47 86  
Telefax 032 665 31 81

**Kundendienst**

**CH-3254 Messen**  
Burggasse 12  
Tel. 031 765 62 23  
Fax 031 765 62 24

**CH-3422 Kirchberg**  
Telefon 034 445 41 30

**CH-3815 Bätterkinden**  
Telefon 032 665 47 86

**e-Mail**  
[info@haustech-wachter.ch](mailto:info@haustech-wachter.ch)



Robert Moser Elektro AG  
Hauptstrasse 19  
3254 Messen  
031 / 765 52 79  
[info@rmelektro.ch](mailto:info@rmelektro.ch)



**Astrid Spielmann**

-  
Hauptstrasse 2  
3254 Messen  
031 765 56 00

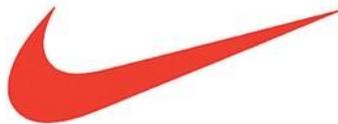
-  
[info@coiffeurspielmann.ch](mailto:info@coiffeurspielmann.ch)  
[www.coiffeurspielmann.ch](http://www.coiffeurspielmann.ch)  
-



# heiniger

sport and more | lyss

**WIR SIND IHRE SPEZIALISTEN FÜR DIE  
AUSRÜSTUNG VON TURN- UND  
SPORTVEREIN!**



**BESUCHEN SIE UNS IN LYSS  
WIR BERATEN SIE GERNE!**